

Vergessen & Verloren

Von Alaiya

31. Erneuern | 30.09.2004

Pakhet schenkte dem Sicherheitsbeamten ein distanzierendes Lächeln. War es zu angespannt? Verriet es sie?

Doch der Mann schaute sich nur den Ausweis an, nickte, stempelte. „Willkommen zurück, Ms Bekker“, erwiderte er.

Rasch nahm sie den gefälschten Ausweis entgegen, nickte und ging weiter. Es klappte wirklich alles. Sie hatte nicht daran geglaubt, hatte diesem Michael nicht getraut. Doch es hatte alles funktioniert. Ihre neuen Papiere waren einwandfrei. Er hatte ihr garantiert, dass sie auch mit entsprechenden Registereinträgen versehen waren. Umsonst. Als kleine Prämie für den Einstieg in seine „Firma“. Egal. Es war ohnehin nur ein Deckname. Joanne Snyder war tot. Stephanie Bekker nur eine Illusion. Von nun an war sie Pakhet. Söldnerin. Was auch immer das auf dauer bedeuten würde.

Für den Moment war es egal. Sie war zurück in Kapstadt, wo ein eigenes Haus auf sie wartete. Ein Haus, das sie würde abbezahlen müssen. Doch immerhin war der Job als Söldnerin nicht schlecht dotiert. Sie würde sehen, wohin es sie brachte.

So sehr sie sich selbst auch nicht enttäuschen wollte: Sie spürte Hoffnung. Es war besser, als auf die VA angewiesen zu sein. Auch mit nur einem Arm, war sie nicht machtlos. Sie konnte kämpfen. Sie würde kämpfen. Als Pakhet.